

**D** rezzid man nach gores gepot  
 wan im gedunten was von gor.  
**D** az Saul in thomen solde  
 den ze chynig gon wolde  
**V** n den er solde weihen da  
 di warn ouch in Samatha  
**I** n den fort er Saulen hm  
 auf den palas vñ stazt in  
**A** n die hochten stat enber  
 semem chonig stait er da vor  
**D** az er Sauls palas ge was  
 an ynes der do sa  
**I** n belab di nacht alca  
 des andern morgens nam in sa  
**D** er weiffag vñ fort in dan  
 mit im sun di treylich man  
**V** n gor im auf das houbt sen  
 an einem vazz was glesem  
**D** az heilig ol vñ weicht in  
 ze einem chynise danne hm  
**D** er gores die in israhel  
 do maht in samuel  
**D** en geloben stat  
 daz in gor selbe hat  
**I** n chynig erhorn so estont  
 tet er in di warheit chont  
**D** i in ander selben zeit  
 auf seiner vart geschah sein  
**D** opet er psychast solde sein  
 was in ein was gescheln  
**D** az er zechynig was erhorn  
 vñ von solhet auf was gepot  
**D** az er selbe die geschunt  
 gelobn selbe mohte nicht  
**D** az er so hoch solde chomen  
 daz er was genomen  
**I** n alle lobes mannes chraft  
 mit chynichlicher herschaft  
**D** o er von so kehter art  
 er chorn an chynig herstatte wart  
**D** ie glos der doringt

sagt die bezahenung  
 von des oloaz glesem was  
 heht vñ yant herr als daz glas  
 n so iz alle chonig ist  
 so prater iz in chynig hant  
**D** az wt bezahleuch  
 saules chynichrecht  
**D** az pratt ah am daz herste glas  
 do iz in seiner peste was  
**V** n zersie bei seinen tagen  
 von samuel dem weiffag  
**I** chiet der swart saul zehant  
 vil tikch wart er des gemant  
**D** az er nicht verzagt  
 dar an des er im sagt  
 wan got het in ze chynig erhorn  
 swie nider er tonhte sich gepot  
**V** ber die israhelich diet  
 als er von samuel geschiet  
**E** r vant swaz er im sagt vor  
 in Africa vñ thabor  
**D** o phylitum di handenschaft  
 was vñ in samnung chraft  
**D** o si mit veyrlicher hant  
 wolden thomen in daz land  
**D** i w got der israhelichen diet  
 ze rechem erbrau aus schier  
**D** az er der geschiet von dan  
 auf dem weg in thomen an  
 einer weiffag ein saul  
 di chynichlich daz weiffag daz  
**A** lse die dar nach geschach  
 do er mont weiffag die sprach  
**E** r chert palas ze in  
 vñ chynig weiffag den hm  
**I** n daz mit weiffag sein mont  
 mit in do ter weiffag chont  
**V** ie in der wongaten vñre frist  
 reicht der ante chynig  
**V** ie mit in solde reichen og  
 daz gelabte vñ magot